



Archiv Newsflash 2012

Dezember 2012

Neue Dopingliste 2013

Folgende Änderungen gelten für die Dopingliste 2013: Asthma / Formoterol (S3): neuer Grenzwert 54 µg/Tag.

Die grössten Änderungen betreffen die Zulassung von Formoterol zur Inhalation bis 54 µg/Tag. In der Dopingliste 2012 wurde erstmals Formoterol zur inhalativen Anwendung bis zu einer täglichen Maximaldosis von 36 µg erlaubt. Dies ist deutlich tiefer als die von verschiedenen nationalen Heilmittelinstituten erlaubte Tagesmaximaldosis, so auch in der Schweiz. Daher ist die Erhöhung dieses Grenzwertes aus unserer Sicht sinnvoll.

Alkohol (P1) / Betablocker (P2):

Die in gewissen Sportarten verbotenen Substanzklassen Alkohol (P1) und Beta-Blocker (P2) wurden insofern modifiziert, als verschiedene Sportarten, bei denen bisher das Verbot galt, nicht mehr eingeschlossen sind. In folgenden Sportarten ist Alkohol (Ethanol) im Wettkampf noch immer verboten:

- Aerosport (FAI)
- Automobilsport (FIA)
- Bogenschiessen (FITA)
- Karate (WKF)
- Motorbootsport (UIM)
- Motorradsport (FIM)

Der Konsum von Alkohol im Vorfeld einer Dopingkontrolle kann das Steroidprofil einer Athletin/eines Athleten für sie/ihn nachteilig beeinflussen. Zudem sind Antidoping Schweiz und cool&clean überzeugt, dass im Sinne der Vorbildfunktion von Sportlerinnen und Sportlern Alkohol keinen Platz im innersten Sportkreis haben sollte. Daher ist ab dem 1.1.2013 der Alkoholkonsum im Dopingkontrollbereich untersagt.

Wenn nichts anderes bestimmt ist, sind Betablocker im Wettkampf in den folgenden Sportarten verboten:

- Automobilsport (FIA)
- Billard (WCBS) [alle Disziplinen]
- Bogenschiessen (FITA) [auch ausserhalb des Wettkampfes verboten]
- Dart (WDF)
- Golf (IGF)
- Schiessen (ISSF, IPC) [auch ausserhalb des Wettkampfes verboten]
- Ski (FIS) [Skisprung, Freestyle Sprung/Halfpipe sowie Snowboard Halfpipe/big air]

Manipulation von Blut (M1): Neue Definition

Der Titel dieser verbotenen Methode wurde von «Erhöhung der Transportkapazität für Sauerstoff» auf «Manipulation von Blut oder Blutbestandteilen» geändert, um diese Manipulationen umfassender zu umschreiben. Neu wird unter M1.3 jegliche Form von intravaskulärer Manipulation von Blut oder Blutbestandteilen durch physikalische oder chemische Methoden verboten. Meldepflichten und Regelungen zu Ausnahmegenehmigungen zu therapeutischen Zwecken (ATZ).



Antidoping Schweiz ist befriedigt, dass im Jahr 2013 keine grossen Änderungen auf die Betroffenen zukommen werden. In Bezug auf die ATZ-Anträge gilt das auch für die Ärztinnen und Ärzte. Um ihre Arbeit zu erleichtern, werden ab 2013 auf unserer Website www.antidoping.ch unter dem Register «Medizin» Faktenblätter zu den Antragskriterien für Insulin, Wachstumshormone und Beta-2-Agonisten aufgeführt sein. Weitere werden folgen, z. B. zu Methylphenidat.

Ein grosser Teil der total 125 eingereichten Anträge (zirka 80) war unnötig, da die Athleten nicht einem entsprechenden Kontrollpool angehörten. Welcher Kontrollpool bezüglich der ATZ-Anträge welche Pflichten hat, entnehmen Sie der unten angefügten Tabelle.

Alle ATZ-Antragsformulare müssen an folgende Adresse gesendet werden: Antidoping Schweiz.

Auskünfte zu Arzneimitteln

1. Medikamentendatenbank unter www.antidoping.ch / App für Smartphones: Damit können auf dem Schweizer Markt zugelassene Arzneimittel auf allfällige Dopingsubstanzen überprüft werden.
2. Telefonauskunft unter +41 31 359 74 44 während den Büroöffnungszeiten. Ausserhalb dieser Zeiten können Anfragen auf Band gesprochen werden.

»Anfragen an: info@antidoping.ch

Liste der erlaubten Arzneimittel 2013

WKF-Präsentation vor dem IOC in Lausanne

Weiterer Schritt zur Olympiade 2020 The World Karate Federation has presented to the IOC Program Commission, its Candidature to be part of the Olympic Program, in Lausanne (Switzerland), last 19th December.

All the team from WKF was very satisfied by the good development of the presentation shown in order to get the goal (OLYMPIIC KARATE 2020). It has been an excellent job, and everybody is sure that the message with the values, tradition and innovation of KARATE has been well received by the IOC.

WKF team members:

Mr. Antonio Espinós – WKF President -
Mr. George Yerolimpos – WKF Secretary General -
Mr. Francis Didier – WKF Sports Commissioner & Executive Committee Member -
Mr. Davide Benetello – WKF Athletes Commission Chairman -
Mss. Tessa Scholtes – WKF Athletes Commission Member -
Mr. Fernando Román - Technical Support -

In combat sports, everything is KARATE, and KARATE is everywhere. These two titles are the strong arguments that WKF has used to show the power of this sport. KARATE is all over the World, as a sport, but also, in movies, TV programs, video games, culture and life style.

WKF has completed an excellent evolution in the last years. One month ago, in Paris, WKF had shown the Best World Championships in the History of KARATE, getting a record on the number of countries, athletes, spectators, TV broadcasters, accredited journalists, sponsoring, etc., and, of course, always respecting the essence of the Olympic Movement.

100 MILLION KARATEKAS around the world, and 65% share of young people guaranties the present of KARATE, and the future. KARATE IS TOP in the competition, and an example of good and healthy habits each day, everywhere, KARATE IS EVERYTHING



J+S: Änderungen mit dem neuen Sportförderungsgesetz

Am 1. Oktober 2012 ist das neue Sportförderungsgesetz in Kraft getreten. Die damit eingeführten Neuerungen sind auf äusserst gute Akzeptanz gestossen. Beleg dafür sind die 25'040 J+S-Kurse und -Lager, die seit dem 1. Oktober angemeldet und bewilligt werden konnten.

J+S-Abrechnung nach neuem Recht

Seit dem heutigen Tag ist die SPORTdb bereit für den Abschluss und die Abrechnung von J+S-Angeboten nach neuem Recht, d.h. für J+S-Angebote mit Startdatum ab 1. Oktober 2012. Anleitungen zum Abschluss der Anwesenheitskontrollen von J+S-Kursen und -Lagern bzw. zur Abrechnung Ihres J+S-Angebotes findet man auf der Website von J+S. Für bereits vor dem heutigen Tag beendete Angebote beginnt hiermit auch die 30-tägige Frist bis zur letztmöglichen regulären Abrechnung zu laufen. Nach Ablauf dieser Frist kann das BASPO während weiteren 30 Tagen eine vollständige oder teilweise Auszahlung der Beiträge verfügen. Nach 60 Tagen verfällt jeglicher Anspruch auf Ausrichtung von Beiträgen.

Nützliche Zusatzfunktionen in Planung

Mit der Aufschaltung der Funktionalität für die Abrechnung von J+S-Angeboten schliessen wir die Umsetzung der neuen Sportförderungsgesetzgebung ab. In einer nächsten Phase bereiten wir für J+S-Coaches nützliche Funktionen in der SPORTdb vor, wie beispielsweise die folgenden: Nachmeldungen: Eine neue Lösung zum Nachmelden von Kursen/Lagern in bereits bewilligten Angeboten ist in Vorbereitung.



AWK-Export in Excel: Für J+S-Coaches, die Daten ihrer Anwesenheitskontrollen (AWK) andersweitig weiterbearbeiten möchten, wird eine Excel-Exportmöglichkeit geschaffen.

AWK-Ansichten: Die ehemaligen Monats- und Wochenansichten werden komplett überarbeitet.

Mahnwesen: Die automatisierten Erinnerungsmails werden optimiert, damit es für J+S-Coaches und Vorstandsmitglieder noch einfacher wird Abrechnungsfristen einhalten zu können.

Zum Schluss ein Hinweis dazu, wie man übers Web stets auf dem aktuellsten Stand bleiben

Jugend+Sport hat im 2012 grosse Veränderungen erfahren. Wir empfehlen dringend, Dokumente – wie Leitfaden oder Formulare – vor der Verwendung in der jeweils aktuellsten Form von der J+S-Website herunterzuladen. So wird Missverständnissen vorgebeugt. Zudem ist man stets auf dem neusten Stand der Informationen.

Alle Infos unter: www.jugendundsport.ch oder die kantonale Amtsstelle für Jugend+Sport.

Offene Position als Verbandsmanager bei Swiss Olympic

96 Athletinnen und Athleten in den Kadern 2013

Selektionen durch Punkteliste (Elite/U21) und PISTE (Nachwuchs) Insgesamt 57 Athleten und 39 Athletinnen konnten sich für die Kader der Swiss Karate Federation qualifizieren. Während die Selektionen im Elite/U21 Bereich durch die Turnierpunkteliste vorgenommen wurde, qualifizierten sich die Nachwuchskarateka über das Instrument PISTE von Swiss Olympic. Dieses Tool gilt für alle Sportarten.

Am meisten Kadermitglieder stellt der Landesverband SKU mit 49 Karateka, vor den Landesverbänden SKA mit 25, SWKO mit 11, SKR mit 8 und SSK mit 3 Athleten.

Die Kadertrainings finden schwerpunktmässig in Magglingen (Kumite) und Kata (Biel) statt.

Verantwortlich für die Trainings zeichnen die Nationalcoachs Franco Pisino und David Baumann (Kumite) sowie Michelle Saner und Simone Posavec. Alle sind Swiss Olympic ausgebildete Trainer mit eidg. Abschluss.

Interview WKF-Präsident Espinos Karate Olympiade 2020

IOC-Inspektion der WM 2012 Paris

New Kata Rules 2013

Massgebliche Gestaltung durch Tommaso Mini

Aufnahme Karate in die European Games 2015

Bundesrat Maurer erläutert Auftrag Spitzensport

Skizzierung vor Ständerat Das neue Sportförderungsgesetz gibt dem Bund einen Auftrag beim Spitzensport. Im Ständerat hat Bundesrat Ueli Maurer die groben Linien eines künftiges Spitzensport-Konzepts des Bundes skizziert.

(sda) Teil des Konzepts soll der Ausbau der Spitzensport-anlagen in Magglingen und Tenero sein. Der Sportminister stellte dafür mittel- und langfristige Investitionen von über 100 Millionen Franken in Aussicht. Bei sportwissenschaftlichen Dienstleistungen, etwa Untersuchungen oder Betreuung von Verbänden und Athleten, sieht Maurer im Laufe der nächsten Jahre ein Finanzbedarf von rund 5 Millionen Franken pro Jahr.



Auch der Nachwuchsförderung will Maurer mehr Gewicht geben. Dafür wäre nach seinen Angaben ein Betrag von 10 Millionen Franken pro Jahr nötig. Bei der direkten Förderung von Spitzensportlern zeigte er sich dagegen zurückhaltend. «Wir möchten keine bezahlten Sportler», sagte Maurer.

Vorstellen kann er sich aber, Militär- oder Zivildienst mit dem Training zu verbinden. Spitzensportler könnten etwa mit freiwillig geleisteten Dienstadttagen einen Teil ihres Einkommens verdienen, sagte Maurer.

Über den Stand der Arbeiten machte er dem Ständerat keine Illusionen: Noch gehe es um eine Ist-Analyse und eine Definition von Zielen und Zuständigkeiten. Maurer will dem Bundesrat das Leistungssport-Konzept bis Mitte nächsten Jahres vorlegen.

Die Diskussion hatte der Zuger Ständerat Joachim Eder (fdp.) mit einer Interpellation angestossen. Im Nachgang an das dürftige Ergebnis der Schweizer Delegation bei den Olympischen Spielen in London wollte er wissen, wie weit die Pläne für einen olympischen Stützpunkt in Magglingen gediehen seien.

Grosse Nachwuchs-Erfolge am ESKA-Europacup in Belgrad

Michael Stoessel Junior Shotokan Europacupsieger Am Shotokan-Europacup der ESKA (gegründet 1986 in Gent als Nachfolgeorganisation der ESKA) konnte der SKF-Landesverband Swiss Karatedo Renmei (SKR) grosse Erfolge verbuchen.

Junioren Kumite Männer:

1. Michael Stössel (Shuyukan Rütli, SM U 21, 2012), 5. Florian Hasler (Arashi Yama Wil)

Junioren Kumite Frauen:

3. Rufer Angela (Shuyukan Rütli, SM Elite +68 2012)

Jugend Kata Männer:

2. Inauen Lukas (Shuyukan Rütli, Vize-SM U18 2012)

Jugend Kumite Männer:

2. Sadijaj Bujar (Shuyukan Rütli, SM U18 +76)

Mit diesen Resultaten bestätigte das Dojo Shuyukan Rütli (Trainer: Beni Stössel) seine führende Stellung in der SKR.

SM=Schweizermeister

Der erstmals in Serbien ausgetragene Europacup wurde vom Verband Karate Federation of Serbia JKA im Sportcenter "Sumice" in Belgrad ausgetragen.

2010 war Belgrad der Gastgeber der WKF-Weltmeisterschaften.

Wahlen / Elections SKF 2012 – 2014

Elena Quirici: der Weg zu WM-Bronze

November 2012

Der Höhepunkt der WM 2012 in Paris, das Team-Kumite Finale Frankreich-Türkei, steht unter der Leitung des Schweizer WKF-Referee Rudi Seiler und seinen vier SR-Kollegen.

Jessica Cargill unterliegt mit 2:3

Nach einer knappen 0:1 Niederlage im Halbfinale gegen die französische Europameisterin Nadège-Ait Ibrahim, kämpfte die Schweizerin Jessica Cargill am Samstag im kleinen Finale um die Bronzemedaille.

Elena Quirici gewinnt mit 4:0 WM-Bronze bis 61kg in Paris

Erfolgreiche Premiere WM 2012 Paris Gleich bei ihrer ersten Elite-WM Selektion sicherte sich die Aargauerin Elena Quirici die Chance für eine WM-Medaille.

Die amtierende Junioren-Europameisterin kämpfte am Samstag im kleinen Finale um Bronze.

Mit dem Erreichen zweier Finale um die Bronzemedaille haben die Schweizer Frauen einmal mehr bewiesen, dass sie mit den Besten der Welt mithalten können.

2006 und 2010 gewann bereits Diana Schwab 2x eine WM-Bronzemedaille. Dazu kommt WM Team-Bronze der Frauenmannschaft an der WM 2006 in Tampere.





Daniel Brunner besteht WKF-Prüfung in Paris.

Anlässlich den 21. WKF-Weltmeisterschaften in Paris bestand Daniel Brunner die anspruchsvolle Prüfung zum WKF-Referee Kumite B. Damit erreichte der Luzerner die zweithöchste Stufe für Schiedsrichter in der WKF.

Insgesamt absolvierten 160 Kandidaten die Prüfung. 80 von ihnen bestanden.

Nach dem Rücktritt von Tommaso Mini besitzen noch drei Schweizer Schiedsrichter die höchste Lizenz der WKF: Rudi Seiler, Piero Lüthold und Jean Luna.

Selektionen EM Jugend/Junioren 2013

Michael Stössel für WM Paris nachselektioniert

Der Zürcher Oberländer Michael Stössel, Shuyukan Rüti, wurde für das Team-Kumite nachselektioniert.

Wahlen/Entscheidungen Swiss Olympic

Präsident Jörg Schild für eine weitere Amtsdauer gewählt An der ordentlichen Versammlung des Sportparlaments im Haus des Sports wurde heute Präsident Jörg Schild für vier weitere Jahre sowie Anne-Sylvie Monnet und Bernhard Koch als neue Exekutivratsmitglieder von Swiss Olympic gewählt. Als 84. Mitgliedverband von Swiss Olympic wurde die «Swiss Disc Sports Association» (Frisbee) aufgenommen.

Weiter wählte das Sportparlament die Mitglieder der Disziplinarkammer für Dopingfälle und genehmigte das Budget 2013 sowie das neue Leitbild von Swiss Olympic.

Per Akklamation ernannte das Sportparlament die Schweizer IOC-Mitglieder Gian-Franco Kasper (FIS) und René Fasel (IIHF) zu Ehrenmitgliedern von Swiss Olympic.



Das Sportparlament ist das oberste Organ von Swiss Olympic. Es setzt sich aus den Delegierten der künftig 84 Mitgliedverbände von Swiss Olympic, den Schweizer IOC-Mitgliedern sowie drei bis fünf Athletenvertretern zusammen und tagt in der Regel einmal im Jahr.

WKF-World Ranking Karate 2012

6 Frauen unter den Top 20 der Welt Im aktuellen World Ranking sind folgende Athletinnen unter den Top-20 platziert:

-55 kg (90 platzierte Athletinnen)
Nr. 10 Aurélie Magnin

- 61 kg (109):
Nr. 9 Noémie Kornfeld, Nr. 14 Elena Quirici

- 68 kg (99)
Nr. 15 Ramona Brüderlin

+68 kg (59)
Nr. 8: Jessica Cargill

Kata (182)
Nr. 17: Denise Messerli

Ehrungen an den Schweizermeisterschaften 2012

Internationale Erfolge und Ehrung An den Schweizermeisterschaften vom 11. November 2012, wurden folgende Athletinnen ausgezeichnet:

Ehrenplakette Swiss Karate Federation:

Fanny Clavien (Europameistertitel 2011)
Elena Quirici (Europameisterin Junioren 2012)
Aurélie Magnin (Bronze Team-Kumite EM 2012)
Noémie Kornfeld (Bronze Team-Kumite EM 2012)
Jessica Cargill (Bronze Team-Kumite EM 2012)

Ehrengabezeichnung in Bronze:

Marilena Rubini Volante für ihre grossartigen Erfolge in der Schweizer Nationalmannschaft von 1999-2011.

Für Ihren zweiten Europameistertitel wurde Fanny Clavien zudem mit dem 3. Dan ausgezeichnet. Die SKF-Urkunde wurde ihr von Kaspar Reinhart, Präsident der Technischen Kommission SKU, übergeben.

Die Ehrungen wurden von Zentralpräsident, Roland Zolliker, durchgeführt und vom Vaud Fribourg TV la télé live übertragen.

Die Ehrungen und Finale aller Kämpfe sind unter <http://goo.gl/VNuR5> zu sehen.



Erfolgreiche Prüfungsabsolventen Karate

Karatelehrer mit eidg. Fachausweis Folgende Karatelehrer haben am 1. November 2012 in Olten, die eidgenössische Berufsprüfung (Karatelehrer mit eidg. Fachausweis) bestanden:

Vicente Bosch, Roberto Danubio, Mario Gheza, Marianne Furrer, Pierre Feldmann, Veronika Horne, Reinhart Kaspar, Reto Kern, Piero Lüthold, Erich Marti, Tommaso Mini, Christian Mundwiler, Franco Pisino, Toni Romano, Dominique Sigillo, Hanspeter Stricker, Bruno Trachsel, Karl Truttmann, René Weber, Brigitte Quirici.

Die Prüfungen fanden in Anwesenheit des Bundesamtes für Berufsbildung und Technologie (BBT) statt.

Die zweite Berufsprüfung für Karatelehrer mit eidg. Fachausweis findet am 7. November 2013, statt.

Informationen über die Zulassungsbedingungen etc. erteilt:

Roland Zolliker unter roland.zolliker@karate.ch

Ken Shi Kai Schwamendingen Nr. 1 SM 2012 Fribourg

Ausgeglichene Bilanz in Kata und Kumite An den Schweizermeisterschaften, 10./11. November 2012, Fribourg, errang das Zürcher Goju-Ryu Dojo Ken Shi Kai Schwamendingen den 1. Rang in der Gesamtwertung der Dojo.

Alle Finale sind zu sehen unter: <http://goo.gl/VNuR5>

Kata/Kumite:

1. Ken Shi Kai Schwamendingen (Hakki Güldür), 7 Titel

2. Karate Do Brugg (Daniel Humbel), 5 Titel

3. Karate-Club Sense Düdingen-Riffenmatt (Karl und Elena Huber), Karatedo Lyss/Aarberg (Rudi und Barbara Seiler), Ippon Karaté-Club Tivoli Genève (Vincent Longagna), Karateschule Martial Arts Kreuzlingen (Elson und Engjul Kabashi) je 4 Titel.

7. Budo Sport Center Liestal (Giuseppe Puglisi), Shuyukan Karate Dojo Rüti (Bernhard Stössel), Neuchâtel Karatédo (Franco Pisino) je 3 Titel.

10. Karateschule Sursee (Piero Lüthold), Kofukan Brig (Karl Skrabl), Karatecenter Reto Kern Kreuzlingen, Karaté-Club Valais (Olivier Knupfer), Karate-Club Laufenburg (Murat Sahin) je 2 Titel.

15. Goju-Kan Bern (Erik Golowin), Kashiva Kan Bienne (Boris Leskarovski), Karate-Do Biel/Bienne (Dominique Sigillo), Budocenter Fribourg (Rolf Frey), Karaté-Club Cobra Fribourg (Reynald Olivier), Karate Center Rapperswil-Uznach (Roland Benz), Karateschule Taisho Luzern (Toni Romano), Kenseikan Karate-Do Thun (Bruno Trachsel), Nippon Grenchen (Marco Luca), Shotokan Karaté-Club Bienne (Fabio Bartolacci), Fudochikan Solothurn (Ali Aykac), Karate Do Frutigen (Martin Manrecaj) je 1 Titel

Kata:

1. Ken Shi Kai Schwamendingen (Hakki Güldür), Karate-Club Sense Düdingen-Riffenmatt (Karl und Elena Huber), je 4 Titel 3. Karatedo Lyss/Aarberg (Barbara und Rudi Seiler), Goju-Kan Bern (Erik Golowin), Kashiva Kan Bienne (Boris Leskarovski), Karate-Do Biel-Bienne (Olivier Knupfer), Karate Do Frutigen (Martin Manrecaj), Budocenter Fribourg (Rolf Frey), Budo Sport Center Liestal (Giuseppe Puglisi), Karate-Club Laufenburg (Murat Sahin) je 1 Titel



Kumite:

1. Karate Do Brugg (Daniel Humbel), 5 Titel.
2. Ippon Karaté-Club Tivoli Genève (Vincent Longagna) und Martial Arts Kreuzlingen (Elson und Engjul Kabashi) je 4 Titel.
4. Ken Shi Kai Schwamendingen (Hakki Güldür), Karatedo Lyss/Aarberg (Barbara und Rudi Seiler), Shuyukan Karate Dojo Rüti (Bernhard Stössel), Neuchâtel Karatédo (Franco Pisino) je 3 Titel.
8. Budo Sport Center Liestal (Giuseppe Puglisi), Kofukan Brig (Karl Skrabl), Karatecenter Reto Kern Kreuzlingen, Karateschule Sursee (Piero Lüthold), Karaté-Club Valais (Olivier Knupfer) je 2 Titel.
13. Karateclub Laufenburg (Murat Sahin), Karaté-Club Cobra Fribourg (Reynald Olivier), Karate Center Rapperswil-Uznach (Roland Benz), Karateschule Taisho Luzern (Toni Romano), Kenseikan Karate Do Thun (Bruno Trachsel), Nippon Grenchen (Marco Luca), Fudochikan Solothurn (Ali Aykac) und Karaté-Club Shotokan Bienne (Fabio Bartolacci) je 1 Titel.

SKU erfolgreichste Teilnehmerin SM 2012 Fribourg

Führend in Kata und Kumite

An den Schweizermeisterschaften vom 10./11. November 2012, Fribourg, konnte der Landesverband SKU seine führende Stellung bestätigen:

Alle Finale sind zu sehen unter: <http://goo.gl/VNuR5>

Kata:

1. SKU 9/6/14 - 29
2. SKA 7/3/13 - 23
3. SSK 0/3/04 - 07
4. SKR 0/3/00 -03
5. SWKO 0/1/01 - 02

Kumite:

1. SKU 21/14/37 - 72
2. SKA 09/13/19 - 41
3. SWKO 06/06/04 - 16
4. SKR 05/05/10 - 20
5. SSK 02/05/12 - 19

Kata/Kumite:

1. SKU 30/20/51 - 101
2. SKA 16/16/32 - 64
3. SWKO 06/07/05 - 18
4. SKR 05/08/10 - 23
5. SSK 02/08/16 - 26



Oktober 2012

SKF homologiert 6. Dan / 5. Dan Persönlichkeiten

Anlässlich seiner Sitzung vom 13. Oktober 2012, Ittigen, homologierte der Zentralvorstand SKF einstimmig folgende Dan-Grade:

6. Dan:

Bosch Vicente, Karateschule Zug, Honegger Gion, Shukokai Karate-Do Zürich, Knupfer Olivier, Karaté-Club Valais

5. Dan:

Horne Veronika, Someibukan Karate-Do Interlaken, Pfäffli Roland, Kenseikan Karate-Do Saanen-Gstaad/Zweisimmen, Yutaka Koike, Budo Sport Center Liestal

Die SKF gratuliert!

Selektion 21. WKF-WM Elite, Paris (21.-25.11.)

12 Athletinnen und Athleten selektioniert Delegation / Délégation:

Offizielle:

Roland Zolliker, Delegationsleiter, Daniel Humbel, Chef Leistungssport

Coachs:

Dominique Sigillò, Kata, Franco Pisino, Kumite, David Baumann, Kumite

Athletinnen:

Melinda Mark, Kata, Aurélie Magnin, -55, Elena Quirici, -61, Fanny Clavien, -68

Jessica Cargill, +68, Noémie Kornfeld, Team

Athleten:

Sandro Massarotti, Kata, Murat Sahin, -75, Marco Luca, -84, Mario Trachsel, +84

Demian Seiler, Team. Radovan Simic, Team

Schiedsrichter/Arbitres: Jean Luna, Rudi Seiler, Piero Lüthold, Daniel Brunner

Mentaltrainer/Entraîneur mental: Rinaldo Manferdini, Roberta Antonini

Fotograf: Mark Lyner

Ort/lieu:

Sporthalle Palais Omnisports de Paris Bercy (BOPB Bercy)

Salle de sport

Hotel 1:

All Seasons Bercy, 77 rue de Bercy, 75012 Paris

Hotel 2:

Kyriad Bercy Village, 17-19 rue Baron le roy, 75012 Paris

Information www.wkf.net

Erste Karatelehrer mit eidg. Fachausweis

Kandidaten- und Expertenprüfung bestanden Folgende SKF Experten haben am 20. September in Olten, mit sehr guten Resultaten, a) die eidgenössische Berufsprüfung (Karatelehrer mit eidg. Fachausweis) und b) die Expertenprüfung bestanden:

Erik Golowin, Thomas Hertig, Karl Huber, Daniel Humbel, Reynald Olivier, Simone Posavec, Giuseppe Puglisi, Mauro Richina, Roland Zolliker

Nach dem Examen wurden die obgenannten Karatelehrer von der Prüfungskommission als offizielle Experten (Lead-Experte: Karate, Co-Experte: Tennis, Segeln, Judo, Jiu-Jitsu, Klettern und Bootsfahren) gewählt.

Die Prüfungen fanden in Anwesenheit des Bundesamtes für Berufsbildung und Technologie (BBT) statt.

Die erste erleichterte Berufsprüfung für Karatelehrer mit eidg. Fachausweis findet am 1. November 2012, Olten, statt.

www.sportartenlehrer.ch



September 2012

Auswirkungen des neuen Sportförderungsgesetz

Im neuen Sportförderungsgesetz, ab 1. Oktober 2012, wird vom Bund die Nachwuchsförderung neu geregelt. Jeder teilnehmende Verband muss über ein ausführliches und detailliertes Förderkonzept verfügen.

Die finanzielle Unterstützung von Angeboten hängt von den Qualifikationen der eingesetzten Trainerinnen und Trainer sowie der Einstufung der teilnehmenden Talente ab. Komplet neu ist die Art der Berechnung der Beiträge. Sie bietet den Organisatoren Anreize, die besten Trainerinnen und Trainer mit den besten Talenten trainieren zu lassen.

Die Verantwortung für die effiziente und effektive Weiterleitung der Subventionen an die einzelnen Trägerschaften innerhalb des Sportverbands liegt neu beim Nationalen Verband.

Mit der Inkraftsetzung der neuen Gesetzgebung ist auch vorgesehen, statt bisher CHF 6 Mio neu CHF 9 Mio für die J+S-NWF zur Verfügung zu stellen. Die Pauschalbeiträge werden entsprechend angepasst.

Aufgrund der 2013/14 pauschalisierten Entschädigung muss die Anwesenheitskontrolle (AWK) ab 1.10.2012 und bis zur Einführung einer neuen NWF-Applikation – längstens bis 1.10.2014 – nicht mehr geführt werden.

Bis zur Inbetriebnahme der neuen NWF-Applikation werden keine Aus- und Fortbildungskurse für J+S-Coaches NWF durchgeführt. Das BASPO stellt sicher, dass die J+S-Coaches NWF trotzdem über die notwendigen Berechtigungen für den Zugriff auf die NDBJS und für die Kursanmeldung von J+S-Nachwuchstrainern verfügen. Die Ausbildung der J+S-Coaches NWF national erfolgt individuell durch die Fachleitung J+S-Nachwuchsförderung.

Rang 5 für Ramona Brüderlin in Hanau

WKF K1 Premier League Istanbul Am WKF Karate1 Turnier in Hanau/Frankfurt erkämpfte sich Ramona Brüderlin (SKF Nationalteam/Budo Sport Center Liestal) einen ausgezeichneten 5. Rang in der Kategorie -68kg und sicherte der Schweiz damit das beste Resultat. In der gleichen Kategorie erkämpfte sich Europameisterin Fanny Clavien (SKF Nationalteam, Neuchâtel Karatédo) den 7. Rang.

Weitere Schweizer Resultate:

Faes Yannik, Sursee, -60kg, Rang 9
Mario Trachsel, Kenseikan Thun, + 84kg, Rang 11

Elena Quirici und Jessica Cargill erfolgreich

WKF K1 Premier League Istanbul Am vierten WKF Karate1 Turnier in Istanbul belegte Elena Quirici (Karate Do Brugg) den hervorragenden 2. Rang in der Kategorie - 61 kg. Einen ausgezeichneten 3. Rang erkämpfte sich Jessica Cargill (KC Rheinfelden) in der Kat. + 68 kg.

Mit dem 2. Platz realisierte Elena Quirici das bisher beste Schweizer Resultat in der neu geschaffenen WKF-Weltserie.

Weitere Schweizer Resultate:

Frauen:
- 61 kg: Rang 7 Noémie Kornfeld
- 68 kg: Rang 7 Fanny Clavien, Bettina Süess

Männer:
- 67 kg: Rang 7 Inam Serdar
- 84 kg: Rang 7 Marco Luca

August 2012

Jugend+Sport

Ausbildungsstruktur Karate

Silbermedaille für Predrag Milicevic in Polen

European Fudokan Shotokan Meisterschaften In der Kategorie Kumite (+85 kg) gewann Predrag Milicevic die Silbermedaille. Milicevic ist Präsident der Stilgruppe Swiss Fudokan Shotokan Karate Federation und Mitglied des Dojo Fudokan Karate Do Weisser Tiger (Branko Pavlovic) aus Biberist/Oensingen.





Juli 2012

Punktliste Athleten Swiss Karate League 2012

Roland Pfäßli besteht Leistungssportprüfung

Trainer Leistungssport mit eidg. Fachausweis Roland Pfäßli, Stützpunktrainer Berner Oberland, bestand die anspruchsvolle Berufsprüfung zum Trainer Leistungssport mit eidg. Fachausweis. Die SKF gratuliert Roland Pfäßli herzlich zu diesem bestandenen Examen. Während seiner Vorbereitungszeit wurde er von Giuseppe Puglisi betreut.

Insgesamt haben nun 12 (David Baumann, Daniel Humbel, Reto Kern, Olivier Knupfer, Vincent Longagna, Reynald Olivier, Roland Pfäßli, Giuseppe Puglisi, Michelle Saner, Barbara Seiler, Rudi Seiler, Reto Kern) SKF-Trainer den Titel Leistungssporttrainer mit eidg. Fachausweis sowie 3 (Simone Posavec, Dominique Sigillo und Franco Pisino) den Titel Trainer Spitzensport mit eidg. Diplom.

Dazu kommen aus früheren Jahren noch Erich Marti und Thomas Sutter als Diplomtrainer NKES. Diese Ausbildung ist heute äquivalent zum Trainer mit eidg. Diplom.

Olivier Knupfer ist noch zusätzlich Trainer Spitzensport mit eidg. Diplom mit einer Diplomarbeit in der Sportart Golf.



Diese Ausbildung steht Trainerinnen und Trainer offen, welche sich im Nationalkader- und/oder Stützpunktbetrieb über eine längere Zeit engagieren.

Neues Sportförderungsgesetz

Juni 2012

Karate an den Olympischen Spielen 2020

Karate is on the way

Weltmeisterschaften Karate Paris 2012

Website Alle Informationen zu den Elite-Weltmeisterschaften, 21. - 25. November 2012, sind auf der Homepage www.karateparis2012.com aufgeschaltet

Medienberichte

Luca Marco

Laufenburg Bronzemedaille

Bronzemedaille EM Teneriffa

Siege ohne Freundsprünge (Karate Do Brugg)

Gold und Bronze BSC Liestal (BSC Liestal)

Mirko Bisaro besteht Prüfungen in Moskau

Erfolgreicher Schiedsrichter Mirko Bisaro (Karatedo Lyss/Aarberg) bestand, anlässlich den Europameisterschaften der Regionen, in Moskau seine Prüfungen zum EKF Kata Judge A und Kumite Referee der European Karate Federation.

Vorbereitet, gecoacht und begleitet wurde er von Rudi Seiler WKF Referee und Mitglied der Nationalen Schiedsrichter-Kommission.

Das Präsidium der SKF, die Mitglieder des Zentralvorstands, der Präsident der Nationalen Schiedsrichterkommission und die Mitglieder der NSK gratulieren herzlich.

Resultate SM KARATE Ippon Shobu 2012 10. Juni Bern

Resultate der Team SM vom 2.6.12 in Windisch

Mai 2012

Klares Bekenntnis zu weissen Spielen in Graubünden 2022

Einstimmiges JA des Sportparlaments z Der Verein Graubünden 2022 ist hoch erfreut über das einstimmige «Ja» des Sportparlaments zu einer Kandidatur Graubünden 2022. Die Olympischen Sportverbände der Schweiz befürworteten die weitere Unterstützung der Kandidatur durch Swiss Olympic ohne Gegenstimmen überdeutlich. Damit können die Arbeiten an den «Weissen Spielen» im Engadin und der Landschaft Davos weitergehen.

Nach einer Volksabstimmung in Graubünden und der Behandlung durch Bundesrat und Eidgenössische Räte soll die Kandidatur im September 2013 beim IOC angemeldet werden.

Das «Ja» des Sportparlaments gibt Swiss Olympic grünes Licht, die Schweizer Kandidatur für Olympische Winterspiele 2022 weiter zu unterstützen.

Die Sportparlamentarier stimmten einstimmig für eine Unterstützung, nachdem sie von Swiss Olympic Präsident Jörg Schild und Direktor Gian Gilli über den aktuellen Stand der Machbarkeitsabklärungen und die sportlichen Aspekte einer Kandidatur informiert worden waren.

Der Bündner Regierungsrat Hansjörg Trachsel schwor die Sportparlamentarier ebenso auf das Projekt «Graubünden 2022» ein, wie Sportminister Bundesrat Ueli Maurer.

Schweizermeisterschaften Fribourg 2012

Schweizer Frauen gewinnen EM-Bronze!

Sieg gegen Italien mit 2:1 Das Schweizer Frauen-Team setzte ihre erfolgreiche Welt- und Europameisterschaftsserie fort. Mit Siegen über Portugal (2:0), Ungarn (2:1), Serbien (2:1) schlug die Schweiz im Kampf an der Elite-EM in Teneriffa um die Bronzemedaille auch das favorisierte italienische Team.

Für die Schweiz siegen Noémie Kornfeld, Jessica Cargill und Aurélie Magnin.

Einen hervorragenden 5. Rang erkämpfte sich Demian Seiler in der Kat. -84kg. Rang 7 belegten Marco Luca in der Kat. +84 kg und Aurélie Magnin in der Kat. -55 kg.

Foto: Mark Lyner und Jean-Marc Zumwald.





April 2012

Resultate 2. Swiss Karate League vom 28./29. April 2012 in Liestal

Erfolgreiche Schweizer Karateka am Krokoyama-Cup 2012

19 Medaillen Nach dem Italian Open gewinnt die Bruggerin Junioren-Europameisterin Elena Quirici auch die Kat. -60 kg am diesjährigen Krokoyama-Cup. Ebenfalls siegreich sind Gaétan Délétroz, KC Valais, in der Kat. -55 kg sowie Mentor Bitici, bis 68 kg und Nurija Karalik +59 kg (beide von der Schule Martial Arts Kreuzlingen).

Mit mehr als 800 Teilnehmern aus 120 Dojos und 12 Nationen ist der Krokoyama-Cup eines der größten Nachwuchsturniere in Europa.

Alle RESULTATE im PDF.

März 2012

Neues WKF-Reglement version 7.1. 2012

6. und 5. Dan Homologationen SKF

Anlässlich seiner Sitzung vom 24. März 2012 homologierte der Zentralvorstand einstimmig den 6. Dangrad von Kaspar Reinhart (SKU, Shukokai) sowie die 5. Dangrade von Barbara Seiler (SKA, Fudokan), Walter Stürzinger (SSK, Shito-Ryu) und Rolf Theiler (SKA, Fudokan).

Medienberichte

13 Podestplätze für Oberwalliser
Medaillen für Taisho Luzern und Altdorf
Karatedo Frutigen, mit Präzision und Disziplin
Karateka Marti brilliert
Claudia Bucher, Ausbildung erfordert Pause
Elfmal Gold im Karate
Wobmann, nächsten Sommer ist Schluss
Weltmeisterschaften Elite Paris 2012

Ehreuszeichnungen Tommaso Mini, Diana Schwab, Lara von Kaenel

Laudatio für drei beispielhafte Karrieren Anlässlich des 1. Swiss Karate League Turnier in Sursee wurden Tommaso Mini, Diana Schwab und Lara Von Kaenel für ihre beispielhaften Karrieren geehrt.

Tommaso Mini für seine herausragende Schiedsrichterkarriere auf internationaler Ebene, Diana Schwab und Lara von Kaenel für ihre internationale Laufbahn im Sport-Karate.

Die Ehrungen wurden von Zentralpräsident Roland Zolliker vorgenommen.

Resultate der 1. Swiss Karate League vom 03./04.03.2012 in Sursee

Februar 2012

Sportförderung Elena Quirici Teilnahme Olympische Session Griechenland

Elena Quirici ist U18 Europameisterin !

Erfolgreiche Schweizerin Mit einer überzeugenden Leistung schaffte die Vize-Europameisterin 2011 und WM-Fünfte 2011 erneut den Einzug in das EM Finale der Junioren in BAKU. Nach einem Freilos gewinnt sie gegen Varga mit 5:0 (Ungarn), Fonseca mit 5:0 (Portugal) und gegen die Spanierin Fernandez mit 1:0.

Im Finale besiegte sie Bulgarin mit 4:1 Stimmen der Schiedsrichter.

Elena Quirici (Karate Do Brugg; Trainer: Daniel Humbel, David Baumann) ist die erste SKF Athletin die Gold an einer Junioren-EM gewinnt. Bei den Männern waren dies bisher Javier Gomez (1981) und Dominique Sigillo (1985).

Rang 5 erreichte Francine Waber nach zwei Siegen gegen eine ungarische und spanische Athletin. Knapp (2:3) schied Melinda Mark in der 1. Runde gegen eines weissrussische Athletin aus.





Karateka gehen an die Urne am 11. März 2012 und stimmen JA!

Volksabstimmung / Votation populaire Am 11. März 2012 findet eine wichtige Volksabstimmung statt, die für den Schweizer Sport, und auch für die Swiss Karate Federation, von allergrösster Bedeutung ist. Es geht um 130 Millionen Franken an Lotteriegeldern, die dem Sport jedes Jahr zufließen. Swisslos ist der Sportförderer Nummer 1. Die Gelder werden für den Jugend- und Breitensport verwendet.

Diese Mittel von Swisslos sind unverzichtbar, um das gute Funktionieren der Gesellschaft sicherzustellen ohne die Steuerzahler zu belasten.

Die SKF bittet alle Mitglieder an die Urne zu gehen und ein JA zum Bundesbeschluss über die Regelung der Geldspiele zugunsten gemeinnütziger Zwecke (Gegenentwurf zur Volksinitiative «Für Geldspiele im Dienste des Gemeinwohls» einzulegen.

Mit der Annahme der Vorlage kommen die Gewinne der Lotteriegesellschaften Swisslos Interkantonale Landeslotterie und der Société de la Loterie de la Suisse Romande weiterhin direkt dem Schweizer Sport zu gute.



Le 11 mars 2012 aura lieu une importante votation populaire, dont l'intérêt est crucial pour le sport suisse et donc aussi pour la Fédération Suisse de Karaté. Il s'agit des 130 millions de francs qui sont versés chaque année par la loterie au sport suisse. Swisslos représente le financement N° 1 du sport. Les sommes versées sont utilisées pour le sport des jeunes et le sport populaire.

Les moyens financiers mis à disposition par Swisslos sont indispensables pour assurer un bon fonctionnement de la société, sans augmenter les impôts.

La FSK demande à tous ses membres de se mobiliser et de se rendre aux urnes pour y placer un OUI à l'arrêté fédéral concernant la réglementation des jeux d'argent en faveur de l'utilité publique (contre-projet à l'initiative populaire «Pour des jeux d'argent au service du bien commun».

Si cette proposition est acceptée, le sport suisse continuera à bénéficier directement des gains des sociétés de loterie Swisslos Interkantonale Landeslotterie et de la Société de la Loterie de la Suisse Romande.

Swiss Karate Tomokai engagiert sich in der Gewaltprävention

Homepage gegen Gewalt Swiss Karate Tomokai engagiert sich zusammen mit Tomokai Oberwallis, Kokyu Shotokan-Karate-Schule Visp-Eyholz und Saas-Fee stark im Bereich Gewaltprävention. Nun ist eine Webseite als Informationsplattform aufgeschaltet.

<http://www.karategegengewalt.ch>

Das Kernstück dieser Internetseite sind Vorträge von Fachpersonen aus den Bereichen Psychologie, Sozialarbeit und Polizei, die sich auch intensiv mit Karate beschäftigen.

Swiss Karate Tomokai und Tomokai Oberwallis distanziert sich klar von der Theorie, wonach Kampfsport unter Jugendlichen zu einer höheren Gewaltbereitschaft führt. Wie auch die Swiss Karate Federation im Jahre 2009, distanziert sich Tomokai Oberwallis auch von strassenkampfähnlichen und messerkampfähnlichen Techniken, die Gewalt aufzeigen und die Kurs-Teilnehmenden in falscher Sicherheit wiegt.

http://www.karategegengewalt.ch/cms/front_content.php?idcat=21

WKF Karate1 Youth Cup

Corfu, Griechenland

Nationalmannschaft nach BAKU abgeflogen

EM-Delegation JJ EM, U21 Europacup An den 39. Europameisterschaften in BAKU, Azerbaijan, wird die Schweiz von folgenden Athletinnen und Athleten vertreten:

Athletinnen:

Melinda Mark U18 Kata

Francine Waber U16 Kumite -47

Iliana Bartolotta U18 Kumite -53

Elena Quirici U18 Kumite -58

Ramona Brüderlin U18 Kumite +59

Jana Gfeller U21 Kumite -60

Helen Maeder U21 Kumite +60

Athleten:

Gaétan Délétroz U16 Kumite -52

Kaan Sentürk U18 Kumite -61



Nicola Perren U18 Kumite –68
Sabri De Martin U18 Kumite +76
Kujtim Bajrami U21 Kumite –68
Marco Waltert U21 Kumite –78
Sinan Güldür U21 Kumite +78

Betreuer:

Daniel Humbel, Chef Leistungssport
David Baumann, Nationalcoach Kumite
Dominique Sigillo, Nationalcoach Kata
Brigitte Quirici, J+S Nachwuchscoach

Schiedsrichter:

Daniel Brunner, Jean Luna, Piero Lüthold, Bisaro Mirko, Rudi Seiler.

Die Titelnkämpfe beginnen am Freitag, 10. Februar und enden am Sonntag, 12. Februar.

Januar 2012

Rankingliste 2011

Sanitas Challenge-Preis 2012
Studenten Weltmeisterschaften 2012

Fanny Clavien Botschafterin Cool and clean

<http://www.swissolympic.ch/Ethik/Fanny-Clavien-ein-kampfes-lustiges-Vorbild>